

Protokoll der 18. Generalversammlung vom 15. 5. 2012

im Museum Kleines Klingental Basel

Angemeldet	62 Mitglieder
Anwesend	68 Mitglieder
Entschuldigt	8 Mitglieder

Der Präsident Dr. Beat Trachsler begrüsst 68 Mitglieder des KuFos, die sich vorgängig in die Präsenzliste eingetragen haben. Speziell willkommen heisst er seine Vorgängerin im Amt, Ursula Trüeb, und deren Mann Theo. Einen herzlichen Willkommensgruss richtet er an Frau Dr. h.c. Helen Liebendörfer, deren lebendige Führungen bei den Mitgliedern sehr gefragt sind und die den kulturellen Teil der Generalversammlung eröffnet mit einem Vortrag über 'Alltag im Kleinbasel zur Zeit Theobald Baerwirts (1879-1942). Geboren in Riehen verlebte der Sohn eines Bäckermeisters seine Jugendjahre im Kleinbasel, am damaligen Maulbergweg. Die Referentin hob im Besonderen die langen Arbeitszeiten und die miserablen hygienischen Verhältnisse von damals hervor.

Bevor der Präsident den statutarischen Teil der GV in Angriff nimmt, lässt er eine Umstellung in der im April-Bulletin publizierten Traktandenliste genehmigen
(Trakt. 8 wird als Trakt. 5 vorgezogen. Traktandum 7 entfällt).

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt die Herren Urs Kissling und Georges Voirol.

2. Genehmigung des Protokolls der 17. GV vom 25.11.2010

Das Protokoll – es lag vor der GV auf; seine Verlesung wurde nicht gewünscht – wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte 2010/2011

a) Jahresbericht des Präsidenten

Einleitend ruft Beat Trachsler in Erinnerung, dass die Berichtsdauer 15 Monate umfasst, da an der 17. GV die Anwesenden beschlossen hatten, das Vereinsjahr dem Kalenderjahr anzupassen. Während des Geschäftsjahrs fanden 7 Sitzungen statt zur Vorbereitung der Ausschreibungen in 8 Bulletins. Gemäss der vom Billett-Egge (Valerie Schläpfer) erstellten Statistik stehen den 169 Ausschreibungen 4'066 Anmeldungen gegenüber. Besonders beliebt waren Führungen in Museen, Zolli-Besuche und Stadtgänge. Gut besucht waren wiederum die angebotenen Vor-Fasnachtsveranstaltungen sowie die Vorstellungen des Tattoo.

Anstelle der GV 2011 hatte der Vorstand am 8. September 2011 einen geselligen Anlass auf dem Längehof in Schönenbuch organisiert, an dem über 70 Mitglieder teilnahmen.

Die Kulturreise im August 2011 war eine Schiffsreise auf Saône und Rhône. Eine ausgeschriebene Kurzreise ins Elsass konnte mangels genügender Anmeldungen nicht stattfinden.

Im Gedenken an verstorbene Mitglieder, insbesondere an Vorstandsmitglied Freddy A. Glaser, erheben sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu einer Gedenkminute.

Der Sponsor BASF hatte sich in der Berichtsperiode zurückgezogen, wodurch dem Verein jährlich CHF 3'000.-- verlustig gehen.

Am Schluss seines Jahresberichts bedankt sich der Präsident bei den Vorstandsmitgliedern für ihren nimmermüden Einsatz und weist darauf hin, dass bis zur GV 2013 drei Chargen neu besetzt werden müssen: die Bulletin-Redaktion, die Buchhaltung und die Hauptorganisation von Anlässen.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

b) Jahresbericht des Billett-Egge

Aus dem Jahresbericht des Billett-Egge ist zu entnehmen, dass sich der Vorstand bemüht, eine Vielzahl von Anlässen anzubieten. Es sei aber zu beobachten, dass in erster Linie jene Angebote zuerst aus- und nicht selten überbucht seien, die flankierende Unterstützung in den Massenmedien erhalten und gewissermassen zum Selbstläufer werden. „Mehr als es uns lieb ist, können in solchen Fällen nicht alle Anmeldungen berücksichtigt und Absagen müssen erteilt werden“, schreibt Valerie Schläpfer. Der Vorstand bedaure es, dass gewisse Nischenprodukte zuweilen auf zu wenig Interesse stossen würden, um kostendeckend stattfinden zu können.

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht einstimmig.

4. Finanzielles

Die Kassiererin Nicole Heeb präsentiert anhand von Folien den Abrechnungsbericht vom 1. Oktober 2010 bis zum 31. Dezember 2011.

a) Rechnung 2010/2011

Einnahmen	CHF 69'068.93
Auslagen	CHF 64'060.48
Saldo PC-Konto per 31.12.2011	CHF 5'008.45
Total Kontostand Kulturforum per 31.12.2011	CHF 31'242.65
Anzahl Mitglieder	884 (Vorjahr 933)
Anzahl Buchungen	2'257 (Vorjahr 1835)

b) Bericht der Revisionsstelle

Georges Voirol verliest den Revisorenbericht mit der Empfehlung, die Jahresrechnung 2010/2011 zu genehmigen und die Kassiererin zu entlasten.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

c) Décharge der Kassiererin

Der Kassiererin Nicole Heeb wird einstimmig Décharge erteilt und ihre Arbeit mit Applaus verdankt.

5. Anträge (ursprünglich Traktandum 8)

a) Anträge des Vorstands

1. Wahl des Präsidiums / Vorstands / Revisorats für jeweils ein Jahr (statt wie bis bisher für 3 Jahre)

Der Antrag wird mit 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

2. Festsetzung des jährlichen Mitgliederbeitrags auf neu CHF 50.--.

Begründung: Der Verein erleidet durch die Streichung der Subvention von BASF eine finanzielle Einbusse. Seit der Festsetzung des jährlichen Mitgliederbeitrags auf CHF 40.-- sind Druck und Versand des Bulletins teurer geworden. Die Computer, mit denen die Vorstandsmitglieder arbeiten, müssen nach und nach ausgewechselt werden.

Bevor über den Antrag des Vorstands befunden wird, informiert der Präsident über den Eingang des Gegenantrags eines an der GV abwesenden Mitglieds. Dieser sieht eine Erhöhung des Jahresbeitrags von lediglich CHF 4.-- vor.

Die Versammlung beschliesst einstimmig, dem Antrag des Vorstands stattzugeben.

b) Anträge von Mitgliedern

siehe oben.

6. Entlastung des Vorstands

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge.

7. Wahlen

a) Wahl des Präsidiums

Als Tagespräsident amtiert Georges Voirol. Dieser empfiehlt der Versammlung, den Präsidenten Beat Trachsler für ein weiteres Jahr in seinem Amt zu bestätigen. Die Mitglieder folgen einstimmig seiner Empfehlung.

b) Wahl des Vorstands

Als neues Vorstandsmitglied wird Regula Kaufmann einstimmig und mit Applaus gewählt. Die übrigen Mitglieder des Vorstands haben sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt und werden bestätigt.

c) Wahl des Revisorats

Die Revisoren Urs Kissling und Georges Voirol werden mit Applaus für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt.

8. Diverses

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Präsident schliesst die 18. GV um 18.15 Uhr.

Nach dem offiziellen Teil versammeln sich die Mitglieder in der ehemaligen Klosterküche zum geselligen Umtrunk und anregendem Gespräch.

Für das Protokoll

Ursula Rogg

Sekretariat

Basel, im Mai 2012